

Druckdatum: 10.07.2015 Seite 1

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

ProduktnameEdelstahl-Spray Art.-Nr. 151114HandelsnameEdelstahl-Spray Art.-Nr. 151114

CAS-Nr. EG-Nr.

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Empfohlene

Einschränkungen der

Anwendung

Verwendung des Stoffes/

des Gemisches

Technische Aerosole

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Cimco Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Hohenhagener Straße 1 - 5

D-42855 Remscheid

+49 (0) 21913718-01 Fax: +49 (0) 21913718-86

1.4 Notrufnummer Emergency CONTACT (24-Hour-Number)

GBK GmbH +49 (0)6132-84463

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Aerosol 1 H222. H229,

Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336 Aquatic Chronic 3 H412



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 2

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]





GHS02

GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen
	Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte
	Atmung sorgen.
P305 + P351 +	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
P338	Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
	Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe
	hinzuziehen.



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 3

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als

50 °C aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wirkt betäubend.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

· vPvB: nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Konzentrat [Gew-%]
Aceton	200-662-2	67-64-1	10 < 15
			Flam. Liq. 2, H22
			Eye Irrit. 2, H31
			STOT SE 3, H336
Butan	203-448-7	106-97-8	20 < 25
			Flam. Gas 1, H220
			Press. Gas
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	3 < 10
			Flam. Liq. 2, H225
			Eye Irrit. 2, H319
			STOT SE 3, H336
Xylol	215-535-7	1330-20-7	5 < 10
			Flam. Liq. 3, H226
			Acute Tox. 4, H332
			Acute Tox. 4, H312
			Skin Irrit. 2, H315
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	0,25 < 2,5
			Aquatic Acute 1, H400
			Aquatic Chronic 1,H410
Nickelpulver	231-111-4	7440-02-0	0,25 - 0,99
			Carc. 2, H351
			STOT RE 1, H372
			Skin Sens. 1,H317
			Aquatic Chronic 3, H412
Maphtha (Erdöl), mit	265-150-3	64742-48-9	1 < 10
Wasserstoff behandelte			Flam. Liq. 3, H226



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 4

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

schwere			Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 EUH066
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische [NOTA P]	265-199-0	64742-95-6	2,5 < 10 Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336 EUH066
Propan	200-827-9	74-98-6	20 < 25 Flam. Gas 1, H220 Press. Gas

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste- Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen

und Arzt konsultieren.

4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bewusstlosigkeit, Narkosezustand, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 5

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr.

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Sonstige Hinweise:

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Undichte Dosen aussortieren und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 6

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am

Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lager Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von

Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweis

Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse 2B

7.3 Spezifische Endverwendung

Siehe Abschnitt 1.2



Seite 7 Druckdatum: 10.07.2015

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE **SCHUTZAUSRÜSTUNG**

8.1 Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
67-64-1	Aceton	8 Stunden	1200	500	2(1(DFG,EU
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
141-78-6	Ethylacetat	8 Stunden	1500	400	2(I)	DFG,Y
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	8 Stunden	440	100	2(II)	^DFG,EU,H

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Bemerkung
1330-20-7	Xylol, alle	8 Stunden	221	50	Haut
	Isomeren, rein	Kurzzeit	442	100	
67-64-1	Aceton	8 Stunden	1210	500	

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz-und Die üblichen Vorschriften beim Umgang mit Chemikalien sind zu Hygienemaßnahmen

beachten.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor der Pause und bei Arbeitsende Hände

waschen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX/P2, sonst umluftunabhängiges

Atemschutzgerät.

Handschutz Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben

genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen

mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge

arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Augenschutz dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 8

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Begrenzung und Überwachung

Umweltexposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am

Arbeitsplatz.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form Aerosol

Farbe silberfarben

Geruch lösemittelartig

Dampfdruck - na -

Relative Dichte - na -

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt - na -

Explosive Eigenschaften - na -

Selbstentzündungstemperatur - na -

Flammpunkt - na -

Entzündbarkeit - na -

Brandfördernde (oxidierende)

Eigenschaften

- na -

Löslichkeit/ Mischbarkeit mit - na -

Zündtemperatur - na –

Lösemittelgehalt - na -

Festkörpergehalt - na -



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 9

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

Reizwirkung Haut

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprozesse

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen

reizend

LD50 Akut Oral	Wert/Bewertung 1100 mg/kg	Spezies	Methode Umrechnungswert	Bemerkung Xylol
LC50 Akut Inhalativ	>5 mg/l (4 h)		Umrechnungswert	



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 10

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Reizwirkung Auge reizend – Gefahr

ernster

Augenschäden

Sensibilisierung

sensibilisierend

Haut

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu

Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Dämpfe können zu Schwindel, Kopfschmerz und Müdigkeit führen.

Einatmen verursacht Störung von Koordinationssinn und Reaktionszeit.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Reizt die Augen und die Haut.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT Nicht anwendbar

vPvB Nicht anwendbar



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 11

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, Plankton und Fische. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer/Abfallbezeichnung ist

entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch

durchzuführen.

Produkt Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder

andere gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über

gefährliche Abfälle.

Ungereinigte Verpackung Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCHGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammbar
14.3 Transportgefahrenklasse	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 12

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code

nicht anwendbar

Landtransport ADR/RID

Gefahrzettel 2.1 Tunnelbeschränkungscode D Klassifizierungscode 5F

Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 82,3% VOC Wert 611g/L

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse 2 VwVwS Anhang 4

Wassergefährdend

Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang I Nr. 8

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABE

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten. Nur für den gewerblichen Gebrauch. / For industrial use only.



Druckdatum: 10.07.2015 Seite 13

Überarbeitet: 10.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Weitere Informationen

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Bitte Zusatzinformation beachten! -- Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H372	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter
	Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei
	keinem anderen Expositionsweg besteht).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.